



WIN-Charta

Nachhaltigkeitsbericht 2019 – Ziele 2020

August Faller GmbH & Co. KG

**Bericht im Rahmen
der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**



Inhalt

Über uns	4
Unternehmensdarstellung	5
Wesentlichkeitsgrundsatz	6
Die WIN-Charta	7
Die 12 Leitsätze der WIN-Charta	8
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	9
Unsere Schwerpunktthemen 2019	10
Schwerpunkt 1: Leitsatz 04 - Ressourceneffizienz	11
Schwerpunkt 2: Leitsatz 02 - Mitarbeiterwohlbefinden	13
Weitere Aktivitäten 2019	15
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	16
Umweltbelange	17
Ökonomischer Mehrwert	19
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	20
Regionaler Mehrwert	21
Unser WIN!-Projekt	22
Ausblick & Ziele 2020	24
Schwerpunkt 1: Leitsatz 04 – Ressourceneffizienz	25
Schwerpunkt 2: Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden	25
Zielsetzung 2020	26
Kontaktinformationen	27
Ansprechpartner	27
Impressum	27



Faller Packaging

Über uns



Unternehmensdarstellung

Faller Packaging ist seit mehr als 30 Jahren auf maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten und Kombiprodukte aus einer Hand – sowohl Standardprodukte als auch Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch. Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen dabei für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und zuverlässig schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus bietet Faller individuelle Logistikdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte. Das macht das Unternehmen zum kompetenten Partner rund um die Beschaffung von Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte.

Neben seinem Hauptsitz im baden-württembergischen Waldkirch verfügt Faller Packaging über weitere Standorte in Binzen und Schopfheim sowie im dänischen Hvidovre, im polnischen Łódź und im ungarischen Debrecen. Die 2018 gegründete Tochtergesellschaft PackEx in Worms ist auf die Fertigung von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert. Gemeinsam mit der irischen Perigord Premedia Ltd. hat Faller ein „Global Centre of Packaging Excellence“ für Artwork-Management, Druckberatung und -koordination gegründet. Insgesamt beschäftigt die August Faller GmbH & Co. KG mehr als 1.300 Mitarbeiter.



August Faller GmbH & Co. KG
Waldkirch | Faltschachteln



August Faller GmbH & Co. KG
Binzen | Packungsbeilagen



August Faller GmbH & Co. KG
Schopfheim | Haftetiketten



August Faller Sp. z o.o.
Łódź | Faltschachteln



August Faller A/S
Hvidovre | Faltschachteln



Bellwyck Faller
Großbeeren | Verpackungsdienstleistungen



Pharma Print Kft.
Debrecen | Packungsbeilagen



PackEx GmbH
Worms | Faltschachteln

Wesentlichkeits- grundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und

die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



WIN-CHARTA und SDG:

Ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln

Um nachhaltiges Wirtschaften zu würdigen und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, hat die baden-württembergische Landesregierung mit ihrer Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit die sogenannte WIN-Charta ins Leben gerufen. Als Erstunterzeichner der Charta bekennt sich Faller Packaging zu insgesamt zwölf Leitsätzen – immer mit dem Ziel, ökologisch, ökonomisch

und sozial verantwortungsvoll zu handeln. Ähnlich gelagert sind die 17 Sustainable Development Goals (SDG), mit denen die Vereinten Nationen (UN) den globalen Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Verlust der Biodiversität entgetreten und nachhaltige und positive Veränderungen herbeiführen wollen. Die Leitsätze der WIN-Charta erfüllen fast alle in den SDG definierten Ziele.



Mehr über die WIN-Charta erfahren Sie unter www.win-bw.com

Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften. August Faller gehört zu den Erstunterzeichnern der WIN-Charta. Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

- **Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:**
"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- **Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden:**
"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:**
"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

- **Leitsatz 04 – Ressourcen:**
"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:**
"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- **Leitsatz 06 – Produktverantwortung:**
"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

- **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:**
"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:**
"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

- **Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:**
"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."
- **Leitsatz 10 – Anti-Korruption:**
"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

- **Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:**
"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- **Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:**
"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und zu weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

Checkliste:

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 02	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 03	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 04	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 05	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 06	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 07	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 08	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 09	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt

Schwerpunktbereich: Soziales Engagement und Umwelt

<input type="checkbox"/> Energie und Klima	<input type="checkbox"/> Ressourcen	<input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung
<input type="checkbox"/> Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Integration	

Art der Förderung

<input type="checkbox"/> Finanziell	<input checked="" type="checkbox"/> Materiell	<input checked="" type="checkbox"/> Personell
-------------------------------------	---	---

Umfang der Förderung

Im Jahre 2019 wurde das Wohn- und Pflegeheim St. Nikolai Spitalfonds unterstützt. 12 Auszubildende, haben die Bänke und Tische renoviert, gemeinsam gebacken und gegessen. Am zweiten Tag wurde nach einem Spaziergang, besonders mit den Rollstuhlfahrern, am naheliegenden See eine Betriebsbesichtigung durchgeführt.

→ Ausführlicher Bericht siehe Win-Projekt 2019

Unsere Schwerpunkt- themen 2019

Schwerpunkt 1:

Leitsatz 04 – Ressourceneffizienz

Leitsatz 04 – Ressourceneffizienz

Ressourceneffizienz ist bei Faller seit jeher ein zentrales Thema. In den letzten Jahren, wurde bereits intensiv an der Makulatur Quote, am Papierverbrauch in den Büros aber auch an der Reduzierung der Betriebsstoffe und gefährlichen Abfälle gearbeitet.

Mit unserem weitgehenden Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen aus Papier und Karton aus vorwiegend nachhaltiger Forstwirtschaft hat Faller Packaging eine gute Basis, um unserer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. Bei Papier und Karton existiert zudem eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft durch Recycling von deren Bestandteilen und Fasern. Verschwendung wichtiger Ressourcen vermeiden wir durch Materialeffizienz.

Wir setzen 100%-Öko-Strom ein und schützen dadurch unsere Umwelt. Mit einer Offensive möchten wir 2019 nochmals verstärkt an die Reduzierung der Materialverbräuche gehen.

Zielsetzung

Verbesserung der Materialeffizienz in der Produktion um 10%

Maßnahmen

- Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Bessere Ausnutzung der Kartonbogen (Projekt TRIMM/Formatverbesserung)
- Eine neue Planungssoftware wurde eingeführt, was für mehr Transparenz und Unterstützung zur Reduzierung von Einrichtemakulatur sorgt.
- Die Anzahl der Umfuhren zwischen den Werken konnte reduziert werden.

Zielerreichung

Einsparung von Papier in der Administration

Maßnahmen

- Im Jahr 2019 konnten wir Projekte zur Digitalisierung (z.B. Digitale Qualitätscheckliste) umsetzen. Wir hatten errechnet, dass wir in der Hauptverwaltung in Waldkirch durch Maßnahmen, wie digitale Checklisten und Bestellungen oder auch durch Rückseitendruck, um die 300.000 Blatt DIN A4 Papier einsparen könnten. Weitere digitale Umsetzungsprojekte sind in Vorbereitung.
- Alleine die Thematisierung dieses wichtigen Umweltthemas führte schon zur Sensibilisierung. Tatsächlich haben wir 2019 in Waldkirch nur 950.000 Blatt verbraucht, während es 2018 noch 1,6 Mio. waren. Somit haben wir im Vergleich zum Vorjahr 40% Papier eingespart.
- Im Jahr 2020 werden wir diese Digitalisierungen auch in die anderen Niederlassungen ausrollen.
- Den in CO₂ umgerechneten Wert der Einsparungen zeigt die Tabelle oben.

Papierverbrauch	650000	Blatt DIN A4		
		Frischfaserpapier		
Altpapier/Holz	kg	9.716,7		
Wasser	l	169.297,1		
Energie	kWh	34.777,6		
CO ₂	kg	3.437,8		

Nachhaltigkeitsrechner: Umrechnung in CO₂



Materialeffizienz

Ergebnisse und Entwicklungen

Die Materialeffizienz hat sich im Bereich Karton um 1,1% und im Bereich Papier um 0,4% verbessert. Da wir uns in den Vorjahren dort um bis zu 10% verschlechtert hatten, ist dies ein beachtlicher Wert. Die Verschlechterung im Bereich Haftetiketten ist hauptsächlich einer großen Aufräumaktion des Rohwarenlagers geschuldet. In allen Niederlassungen wurde das Thema 2019 verstärkt verfolgt.

lagers geschuldet. In allen Niederlassungen wurde das Thema 2019 verstärkt verfolgt.

Mit unserem Trim-Waste Programm zur besseren Ausnutzung der Kartonbogen konnte zum Vergleichsjahr 2018 27% des Randabfalls eingespart werden.

Makulatur	kg Ausschuss pro Tonne Bedruckstoff	2017	2018	2019	Verbrauch zum Vorjahr in %
PSC* Faltschachteln Waldkirch	Karton	365	386	378	-1,1%
PSC* Packungsbeilagen Binzen	Papier	237	243	242	-0,4%
PSC* Haftetiketten Schopfheim	Haftmaterial	399	372	375	+0,8%

*PSC = PharmaServiceCenter

Projekt MAVUNO

Seit mehreren Jahren gibt Faller auch einen Teil der entnommenen Ressourcen wieder an die Umwelt zurück.

Durch unsere Unterstützung des Projektes MAVUNO konnten zum Beispiel seit dem Jahr 2015 über 40.000 Bäume in der Region Kagera in Afrika gepflanzt werden.

Auch 2019 wurde das Projekt mit einem Geldbetrag unterstützt.



Gefährliche Abfälle

In den Niederlassungen in Waldkirch und Binzen konnten die Menge gefährlicher Abfälle pro Tonne Bedruckstoff gehalten werden. In Schopfheim wurden die gefährlichen Abfälle um 1,1 kg gefährlicher Abfall pro Tonne Bedruckstoff reduziert.



Pflanzenarbeiten beim Projekt MAVUNO

Schwerpunkt 2:

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter/innen.

Wir fördern und unterstützen jede/n Mitarbeiter/in nach seinen/ihrer individuellen Bedürfnissen und seiner/ihrer Lebensphase. Bei Fallert gibt es seit vielen Jahren präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter. 2017 wurde das Konzept für ein neu gestaltetes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) entwickelt, 2018 wurde es eingeführt und 2019 noch weiter, unter anderem mit Maßnahmen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung, ausgebaut.

Zielsetzung

Das Konzept Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Ideen der Gesundheitsgruppen werden weiter verfolgt. Ziel ist weiterhin eine Gesundheitsquote von 96%.

Maßnahmen

- 2019 wurde unser BGM mit der Betrieblichen Gesundheitsförderung als ganzheitlichen Ansatz weiterentwickelt.
- Vorträge zu Resilienz, Pflegbedürftigkeit, Meditation (seither findet einmal die Woche das Treffen einer Meditationsgruppe in Waldkirch statt) und Selbstverteidigung für Frauen
- Das Firmenfitness Angebot HANSEFIT wurde eingeführt.
- Unterstützung der Teilnahme am Freiburg Marathon und am Mega Marsch
- Ausbildung von neun Ergonomie Scouts in Binzen und Schopfheim
- Durchführung eines Gesundheitstages in Binzen
- Die Gesundheitsgruppen und ein Therapie & Fitnesszentrum haben in allen Niederlassungen mit den Kolleginnen und Kollegen Ergonomische Übungen zu den Themen Mobilität, Kräftigung und Entspannung durchgeführt.

- Wöchentliche Apfelkörbe für alle Mitarbeiter in Binzen und Waldkirch
- Darmkrebsvorsorge Aktion für alle Mitarbeiter
- Monatliche Massagen in Binzen und Waldkirch
- Gesunde Weihnachtsaktion standortübergreifend: Müslis und Gesunde Shots für jeden Mitarbeiter



Plakat Gesundheitstag Binzen

Schwerbehindertenvertretung

Seit 2016 gibt es bei Fallert in Waldkirch eine gewählte Schwerbehindertenvertretung (kurz SBV).

Als Gesamt-SBV betreut sie auch die Werke Binzen und Schopfheim. 2017 konnte sie die Ausbildung zur betrieblichen Eingliederungsberaterin abschließen. Unsere SBV kümmert sich um Erstellung, Beratung und Abwicklung von Anträgen und Kommunikation mit Ämtern und Behörden. Sie betreut, berät und begleitet Mitarbeiter bei gesundheitlichen Themen, unterstützt bei der Wahrung der Interessen behinderter und von Behinderung bedrohten Menschen und bei der Wiedereingliederung. Durch die Zusatzausbildung zur betrieblichen Suchtberaterin kann die SBV bezüglich Suchterkrankungen beraten und ist Bindeglied zu unserer Betriebsärztin.

Zielerreichung

2019 hat sich die Gesundheitsquote in der GmbH von 93,9% um 0,8% auf 93,1% leider trotz aller Bemühungen etwas verschlechtert. Grund genug um auch im kommenden Jahr weiter intensiv und als Schwerpunkt daran zu arbeiten – „Damit Gesundheit besser ankommt!“.



ErgoScouts Binzen



B2Run



Weitere Aktivitäten 2019

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Der Code of Conduct ist fallerweit verankert.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor, um die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in einer globalisierten, schnelllebigen Weltwirtschaft meistern zu können.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Das Sounding Board, hat sich in allen deutschen Niederlassungen als feste Plattform für die Beteiligung der Mitarbeiter etabliert. Das betriebliche Gesundheitsmanagement wurde mit Betrieblicher Gesundheitsförderung weiter ausgebaut.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Faller pflegt zu sämtlichen Anspruchsgruppen einen offenen, fairen und partnerschaftlichen Dialog.

Zu den Anspruchsgruppen zählen beispielsweise Mitarbeiter, Kunden, Vertriebspartner, Lieferanten, die Stadt Waldkirch, der Landkreis Emmendingen, Vereine und Organisationen.

Außerdem gehören Nichtregierungsorganisationen, überregionale Verbände, Umweltgruppen und interessierte Bürger dazu.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Faller Packaging nimmt weiter projektbezogen an Treffen des Arbeitskreises Klimaschutz Waldkirch teil.
- Der Beauftragte für Nachhaltigkeit ist in die Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele involviert und kann eigene Projekte umsetzen.
- Wir stehen im engen Kontakt mit Kunden und verbessern in Workshops die Zusammenarbeit entlang der gesamten Supply Chain.
- Es werden bereits seit 2002 Nachhaltigkeitsberichte erstellt und an die Stakeholder verteilt.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

→ Siehe Schwerpunkt 2

In Waldkirch haben wir durch den zusätzlichen Einsatz von neuen Maschinen, Zusatzschichten und den heißen Sommer einen Mehrverbrauch um fast 4% pro Tonne Bedruckstoff zu verzeichnen.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

2019 konnte in den Niederlassungen Binzen und Schopfheim der Energieverbrauch und somit auch der CO² Ausstoß in Bezug auf die Ausbringungsmengen reduziert werden.

Erfreulich ist, dass wir den Gasverbrauch in Waldkirch Werk1, durch den Einbau einer neuen Heizung um 21,3% senken konnten.

Ökologie	2017	2018	2019	Verbrauch zum Vorjahr in%
Energie gesamt pro Tonne Bedruckstoff	Definition: kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff			
PSC*Faltschachteln Waldkirch	458	454	472	+4,0%
PSC* Packungbeilagen Binzen	787	743	724	-2,6%
PSC* Haftetiketten Schopfheim	1.965	1.900	1.716	-9,7%
CO ² aus Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff	Definition: kg CO ² pro Tonne Bedruckstoff			
PSC*Faltschachteln Waldkirch	55	55	57	+3,6%
PSC* Packungsbeilagen Binzen	49	46	45	-2,2%
PSC* Haftetiketten Schopfheim	237	222	206	-7,2%

*PSC = PharmaServiceCenter

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Maßnahmen und Aktivitäten

- Produktion nach GMP Vorgaben
- Umfangreiches Qualitätsmanagement

Ergebnisse und Entwicklungen

Auch im Jahr 2019 lag die Qualitätskennzahl „Reklamationsquote“ wiederum besser als die Zielmarke von 0,5% und erreichte auf Gruppenebene den Wert von 0,46%.

Leider konnten wir bei der Liefertermintreue auch 2019 die Zielmarke von 98% nicht realisieren und lagen mit 95,1% Liefertermintreue auf Faller Gruppenebene noch etwas schlechter als 2018.

Im ersten Halbjahr 2019 konnte aufgrund zunehmender Nachfrage und hoher Auftragsbestände unsere Lieferperformance

nicht zufriedenstellend aufrecht erhalten werden. Im zweiten Halbjahr war unsere Liefertermintreue wieder deutlich besser, konnte jedoch das erste Halbjahr nicht kompensieren. 2020 wollen wir wieder unser Ziel von 98% erreichen und damit im Markt unsere führende Position in puncto Lieferperformance gerecht werden.

Qualität und Sicherheit stehen für uns seit jeher an oberster Stelle. Um dies zu gewährleisten unterziehen wir unsere Produkte bereits in der Produktion (Inline) und in der Qualitätsprüfung strengsten Prüfungen und stetigen Kontrollen, um die Sicherheit zu bieten, die unsere Kunden erwarten.

Wir sind in allen Niederlassungen zertifiziert nach DIN ISO 9001. Die ISO 14001 Zertifizierung lief im Sommer 2018 aus und wurde nicht erneuert. Alle Aktivitäten sind aber nach wie vor fester Bestandteil unseres Managementsystems.



Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir sind jetzt Faller Packaging. Für die Zukunft haben wir uns viel vorgenommen: Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir die Verpackung und Supply Chain medizinischer Produkte neu gestalten. Unser Produktportfolio umfasst bedruckte Faltschachteln, Packungsbeilagen, Haftetiketten und deren Kombinationsprodukte. Mit dem Re-Branding in 2019 haben wir unser Leistungsportfolio gestrafft und fokussiert. Sodass wir einerseits weiterhin auf unsere Kernkompetenzen der Packmittelentwicklung und -produktion sowie der bedarfsgerechten Anlieferung und andererseits auf die digitale Ausgestaltung der Supply Chain für eine sichere Gesundheitsversorgung setzen.

- Faller Packaging hat mit 145 Millionen € einen neuen Rekord-Umsatz zu verzeichnen, legte damit auf Gruppenebene um 9,9% zu (ohne den Umsatzzuwachs durch die ungarische Pharma Print Kft.). Unser europäischer Marktanteil bleibt damit mindestens stabil.
- Die deutschen Produktionsstandorte verzeichnen ein deutliches Umsatzplus von 7,5% und weisen mit 106,9 Mio. € Umsatz den Hauptanteil aus.
- Die dänische August Faller A/S (Hvidovre) konnte 13,0 Mio. € Umsatz erzielen und ist damit um 9,4% gegenüber dem Vorjahr gewachsen.
- Mit 22,8% gegenüber dem Vorjahr konnte die polnische August Faller Sp. z o.o. in Lodz die größte Umsatzsteigerung der Gruppe verzeichnen und erzielte 16,2 Mio. €.
- Die Pharma Print Kft. in Debrecen erzielte in 2019 einen Umsatz von 2,6 Mio. €.
- Unser Joint Venture Bellwyck Faller Pharmaceutical Services GmbH hat in 2019 einen Umsatz von 6,1 Mio. € erwirtschaftet und lag damit 45,8% über dem Vorjahr. Dieser Shooting-Star wurde zum Jahreswechsel 2019/2020, durch eine drag-along-Klausel im Joint Venture-Vertrag, zusammen mit der Bellwyck Pharma Services an die amerikanische PCI Pharma Services verkauft.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Maßnahmen und Aktivitäten

- In unseren Entwicklungsabteilungen wurden auch 2019 innovative Verpackungen entwickelt, die mehr können, als das Produkt optimal zu schützen.

Was gibt es Neues?



Musterbogen mit den Veredlungsmöglichkeiten von Faller



DryPeel Flag-Etikett



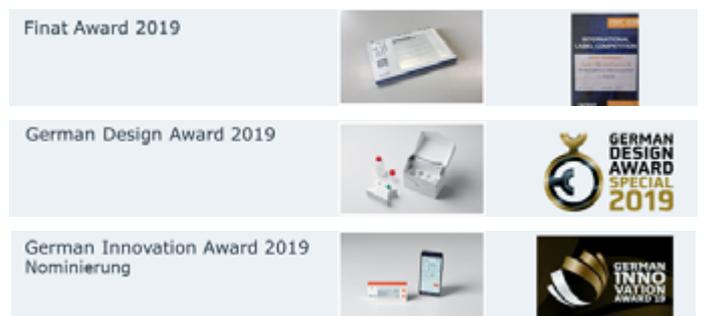
Leaflet-Etikett mit Blindenschrift



Faltschachtel mit Krypto-Code zum Schutz vor Fälschungen

Auszeichnungen 2019

Auch 2019 konnten wir uns über mehrere Auszeichnungen und Nominierungen freuen.



Nachhaltige & faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten

- Investitionen werden weiterhin auf nachhaltige Aspekte (Arbeitssicherheit, Ergonomie, Energieeffizienz, ...) geprüft.

Ergebnisse und Entwicklungen

Nach dem durch unser Start-Up PackEx begründeten Rekord-Investitionsvolumen von 16,9 Mio. € des Jahres 2018 sind wir mit einer Investitionsquote von 6,0% wieder in den langjährigen Durchschnittsbereich zurückgekehrt. Schwerpunkt der Gesamtinvestitionen mit 8,7 Mio. € lag – mit 5,1 Mio. € in den etablierten deutschen Produktionswerken – vor allem im Druck und in der Weiterverarbeitung.

In Waldkirch wurde vor allem im Weiterverarbeitungsbereich mit zwei Expertcut Stanzmaschinen sowie einer Expertfold Klebmaschine von Bobst und der Ersatz einer weiteren Klebmaschine investiert. Binzen schaffte Falzaggregate und Etikettierer an und in Schopfheim wurden eine neue Digitaldruckmaschine von HP Indigo sowie SRI-Weiterverarbeitung installiert.

In Hvidovre und Lodz wurde mit Dachsanierung und Lüftung sowie Parkplätzen in die Infrastruktur investiert.

Ein weiterer Investitionsschwerpunkt mit 1,9 Mio. € lag weiterhin bei PackEx in Worms. Hier investierten wir in eine LASX Digitalstanzmaschine, einer Kama Klebmaschine sowie in die Weiterentwicklung des Kundenportals.

Für 2020 ist ein Investitionsvolumen von 14,5 Mio. € geplant, wobei allein für das im Jahresverlauf startende Neubauprojekt in Waldkirch Planungskosten von 6,3 Mio. € vorgesehen sind.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Maßnahmen und Aktivitäten

- Anti-Korruption ist weiterhin im Unternehmensleitbild und dem Code of Conduct festgehalten und bleibt im Fokus.

Regionaler Mehrwert



Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Faller hat es sich traditionell auf die Fahne geschrieben, sich nicht nur um die eigenen Mitarbeiter zu kümmern, sondern auch einen Beitrag zur Bewahrung oder Förderung eines lebenswerten Umfeldes zu leisten.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Die Mitfahrzentrale twogo ist für alle Mitarbeiter und die Bewohner im Zweitälterland nutzbar und wird von 5 – 10 Mitarbeitern pro Woche genutzt.
- Initiativen und Vereinsaktivitäten werden nicht nur monetär, sondern auch in Form von praktischer Leistung, z.B. durch Plakatdrucke, kleineren Förderbeiträgen und gezieltem regionalem Sponsoring unterstützt.
- Als Gesellschafter bei der Waldkircher Beschäftigungsinitiative (WABE GmbH) zur Unterstützung Langzeitarbeitsloser und Förderung jugendlicher Arbeitsloser in Waldkirch mit dem Ziel der Wiedereingliederung in der ersten Arbeitsmarkt. Dazu gehören auch die finanzielle Beteiligung am Ausbildungsverbund und an der Aktion „Ausbildungslotse“.
- Spenden an verschiedene Organisationen.

Leitsatz 12 – Anreize zum umdenken

Lean Management

Wir arbeiten kontinuierlich daran, administrative und Produktions-Prozesse zu verbessern. Dabei verzichten wir auf nicht-wertschöpfende Tätigkeiten und verbessern die Abläufe.

Ausbildung und Einsatz von Lean Experten

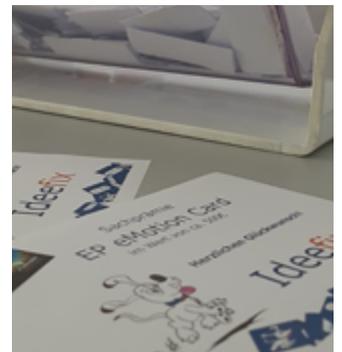
Das Lean Management bietet jährlich eine 6-tägige Ausbildung zum Lean Expert, mit der wir das Wissen um verschwendungsfreie Prozesse im gesamten Unternehmen stärken und verbreiten.

Die ausgebildeten Lean Experten führen zuerst gecoacht und dann immer selbstständiger eigene Lean Aktivitäten und Workshops in ihren Bereichen durch.

Ideenmanagement Ideefix

Mit unserem Ideefix (Ideenmanagement) haben wir ein aktives Vorschlagssystem mit Ideenkoordinatoren in allen deutschen Niederlassungen und in Polen.

In 2019 haben wir unsere Ziele erreicht und unsere Mitarbeiter setzten wieder tolle Ideen um.



Ergebnisse und Entwicklungen 2019 (Deutschland)

- 235 neu eingereichte Ideen (Ziel: 200)
- 116 neu umgesetzte Ideen (Ziel: 100)

Ausbildung und soziale Verantwortung

Das Unternehmen denkt zukunftsorientiert und bildet die Fachkräfte von morgen selbst aus. Derzeit absolvieren 40 junge Menschen ihre Ausbildung in kaufmännischen oder gewerblichen Berufen und an der Dualen Hochschule.

Ein Teamevent zu Beginn der Ausbildung, organisiert durch die jeweiligen „Vorgänger“, trägt zum Teambuilding bei. Im Jahr 2019 stand das Teamevent unter dem Motto Abenteuer. Der Tag begann mit einer Flussbettwanderung. Wer mochte, konnte sich beim Einstieg von einer 15m hohen Brücke in das Flussbett abseilen lassen. Danach standen Black Forest Games auf dem Programm. Mit viel Spaß und Action lernten sich die Azubis besser kennen.

Ausbildung – GIRLS DAY

Das Unternehmen öffnet seit vielen Jahren im Rahmen des Girl's Days einen Tag die Türen für junge Schülerinnen ab der 5. Klasse. An diesem Tag geben wir Mädchen die Möglichkeit, unseren Spezialisten über die Schulter zu schauen. Der Fokus liegt dabei auf gewerblichen Ausbildungsberufen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Dieser Tag bietet den Mädchen aber auch dem Unternehmen Chancen für die Zukunft.



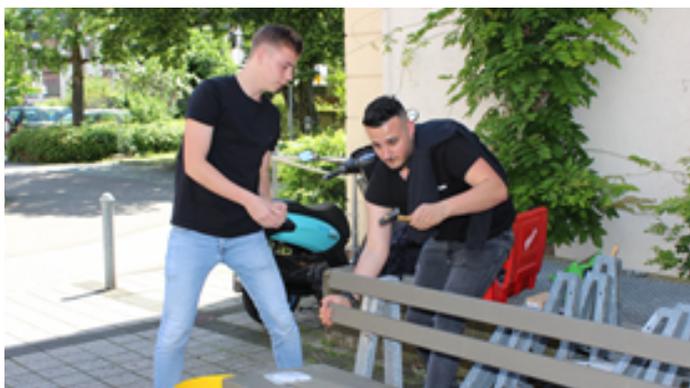
Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Dieses Projekt unterstützen wir

Seit 10 Jahren engagieren sich unsere Auszubildende im Rahmen der Aktionstage „Soziales Engagement“ für Einrichtungen in der Region. Im Jahr 2019 unterstützten sie das Wohn- und Pflegeheim St. Nikolai Spitalfonds, unter anderem mit der Restaurierung von Parkbänken.

Zwölf Auszubildende besuchten das Pflegeheim, restaurierten Parkbänke, verbrachten Zeit mit den Bewohnern, buken Kuchen und tauschten sich aus. Am zweiten Tag standen ein Spaziergang um den Stadtrainsee sowie eine Besichtigung des Faller Werks 1 in Waldkirch auf dem Programm.



Jasmin Fehrenbach, Auszubildende zur Industriekauf-frau bei August Faller, hat die diesjährigen Aktionstage mit organisiert und freut sich über das Ergebnis sowie die Erfahrungen, die sie dabei gesammelt hat:

„Ich finde es wichtig, sich sozial zu engagieren und finde es super, dass Faller uns Auszubildende mit den Aktions-tagen die Möglichkeit gibt, ein soziales Projekt selbst

auf die Beine zu stellen. Es hat Spaß gemacht, weil die Bewohner sich sehr über unseren Besuch und die neuen Bänke gefreut haben.

Außerdem war es sehr interessant, weil die Senioren schon viel erlebt und uns einiges über ihre Erfahrungen erzählt haben.“

Ausblick & Ziele 2020

Schwerpunkte

Schwerpunkt 1: Leitsatz 04 – Ressourceneffizienz

Wir setzen bei dem von uns verwendeten Papier und Karton weitestgehend auf nachwachsende Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir vertrauen auf funktionierende Recyclingsysteme und nutzen alle Materialien effizient und ressourcenschonend. Für unsere Produktion verbrauchen wir keinerlei Energie aus fossilen Brennstoffen – unsere Niederlassungen werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt.

Zielsetzung

Weitere Reduzierung des Papier Verbrauchs in der Administration durch Digitalisierungsprojekt und Sensibilisierung der Mitarbeiter. Weitere Verbesserung der Makulatur Quote pro Tonne Bedruckstoff.

Geplante Maßnahmen

- Digitalisierungsprojekte (wie z.B. Digitale Auftrags tasche)
- Nochmalige Infoaktion „Papier sparen“
- Prüfen der Einstellungen der Drucker (z.B.. beidseitiges Drucken als Grundeinstellung...)
- Weiterführung des TrimWaste Projektes
- Reduzierung der berechneten Zuschüssen durch Erhöhung der Prozessstabilität

Schwerpunkt 2: Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Die in 2018 ins Leben gerufenen Gesundheitsgruppen haben in 2019 Fahrt aufgenommen und es wurden zahlreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung eingeleitet. Diese Maßnahmen sollen 2020 weiterhin umgesetzt und ausgebaut werden.

Zielsetzung

Ziel ist weiterhin eine Gesundheitsquote von 96%

Geplante Maßnahmen

- Projekte der Gesundheitsgruppen, z.B.: Vorträge
- Gesundheitstag in Waldkirch und in Schopfheim
- Unterstützung bei der Teilnahme an Laufveranstaltungen
- Psychische Gefährdungsanalyse
- Gesunde Pause (Im Pausenraum werden gesunde Alternativen angeboten)

Zielsetzung 2020

- **Leitsatz 01 – Menschen und Arbeitnehmerrechte**
Festhalten an den allgemeinen Code of Conduct Regeln.
- **Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden**
→ Siehe Schwerpunktthema
- **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen**
Projektbezogene Teilnahme am Arbeitskreis Klimaschutz Waldkirch.
- **Leitsatz 04 – Ressourcen**
→ Siehe Schwerpunktthema
- **Leitsatz 05 – Energie und Emissionen**
Weitere Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.
- **Leitsatz 06 – Produktverantwortung**
Bei der Entwicklung neuer Produkte oder Produktkombinationen werden die Nachhaltigkeits-Aspekte berücksichtigt
- **Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**
In Anbetracht großer Herausforderungen im Markt werden wir unseren Kunden auch im internationalen Umfeld nah bleiben und den erfolgversprechenden Weg einer nachhaltigen Entwicklung weiter gehen.
- **Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovation**
Neue Innovation Stage Gate Gruppen implementieren.
- **Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen**
 - Stabilisierung unserer Eigenkapitalquote
 - Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Anschaffungen; ökonomisch effiziente Investitionen mit Nachhaltigkeitscharakter haben Vorrang.
- **Leitsatz 10 – Anti-Korruption**
Das Thema Anti-Korruption ist bei Faller ganz klar im Unternehmensleitbild und im Code of Conduct verankert. Alle Lieferanten sind verpflichtet, die Sozialstandards der Lieferkette einzuhalten und werden weiterhin diesbezüglich überprüft.
- **Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert**
 - Weiterführen und ggf. Ausweiten der Mitfahrplattform twogo auf Dienstfahrten.
 - Das Betriebliches Gesundheitsmanagement wird, vorrangig mit örtlichen Anbietern, weiter ausgebaut.
- **Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken**
Verstärkte Implementierung und Ausbildung von Ideenkoordinatoren

Moving healthcare. Moving you.

Impressum

Herausgegeben am 22.03.2020
von Faller Packaging

Ansprechpartner

Lutz Benz,
Beauftragter Nachhaltigkeit
bei Faller Packaging

Kontakt

August Faller GmbH & Co. KG
Freiburger Straße 25
D – 79183 Waldkirch
Telefon: +49 7681/405-0

E-Mail: info@faller-packaging.com
Internet: www.faller-packaging.com

